

Online das Funken lernen

Bad Honnefer Amateurfunker halten ihr Vereinsleben trotz Corona-Pandemie aufrecht

BAD HONNEF. || Wie das Vereinsleben auch in Corona-Zeiten funktionieren kann, stellt die Ortsgruppe Bad Honnef des Deutschen Amateur Radio Clubs (DARC) unter Beweis. Ob tägliche Treffen mit den Vereinsfreunden, Seminare oder Wettbewerbsteilnahmen – „geht nicht, gibt's nicht“ für die Funker aus dem Siebengebirge. Sie können sogar überall auf der Welt unterwegs sein – ohne Sorge vor Einreiseverboten oder Quarantäne-Vorschriften. „Weltweit haben Funkamateure mit dem Amateurfunk die einzigartige Möglichkeit, persönliche Kontakte zu pflegen, ohne das eigene Haus zu verlassen oder das Internet zu nutzen. Und das tun viele von uns über Funk, täglich und weltweit“, sagt Vorsitzender Stefan Scharfenstein.

So ganz „wie früher“ läuft jedoch auch das Vereinsleben der Funker nicht ab: So wurden die wöchentlichen persönlichen Treffen der Ortsgruppenmitglieder zu Treffen über Funk. Diese allerdings finden mittlerweile sogar täglich statt. Dank einer von Funkamateuren neu geschaffenen Videoplattform konnte jetzt sogar der Amateurfunk-Lehrgang, den die Ortsgruppe zum neunten Mal anbietet, planmäßig starten. Die zwölf Teilnehmer drücken sozusagen online die Schulbank. Dass das bestens funktioniert, hat sich schon herumgesprochen: „Das Einzugsgebiet unserer Kursteilnehmer reicht von Köln bis Linz“, berichtet Scharfenstein stolz. Die Videoplattform ermögliche dem Verein zudem, seine Selbstbauseminare online zu begleiten. „Auch an den Funkwettbewerben, den Contesten, können wir weiterhin teilnehmen und sind so in der Lage, ohne Infektionsgefahr unser Hobby weiterhin auszuüben“, ergänzt Wolfgang Oetz, zweiter Vorsitzender der Bad Honnefer Funkamateure. qg

Informationen zum DARC-Ortsverband Bad Honnef unter www.darc.de sowie beim Vorsitzenden Stefan Scharfenstein unter ☎ 0 22 24/8 12 30 oder per E-Mail an dj5kx@darc.de